

WORKSHOP 3

Feststellung von Kompetenzen geflüchteter Menschen bei einem Berufsbildungsträger in Brandenburg. Wege der Kompetenzfeststellung durch Berufspraktika, interne Werkstätten und Einzelcoaching, Stolpersteine in der Integration. Kulturelle Unterschiede und Illusionen als Erschwernisse auf dem Weg in die Integration.

Workshopleitung: Ivonne Gabriel (IKW Rathenow | Deutschland)

WORKSHOP 4

(english)

Innovative approaches for Validation of Competences gained through informal and non-formal learning.

The main purpose of the contribution will be to introduce the strategy of improving the validation processes involving companies, and how to approach the evaluation of competences during the process.

Workshop leader: Ferran Calvo (Baobab | Spain)

WORKSHOP 5

(english)

Facilitating the creation of a network to allow the recognition of non formal and informal learning and skills

The initial assessment of migrants done by NGOs, public and private organisations can be a tool for selecting and orienting them in their further learning and/or training paths. The influence of the training background and personal beliefs of the personnel who design and perform assessments can greatly influence the migrant's future. In Liguria, each organisation will make a first assessment, as formal networks do not include all the organisations working with migrants. The workshop will describe the Italian toolkit, aimed at promoting the informal links among organisations.

Workshop leaders: Nicoletta Pieri and Tatiana Calari (Alpha | Italy)

In Kooperation mit:



INTERNATIONALE TAGUNG

synergies

ERHEBUNG UND ANERKENNUNG INFORMELL UND NICHT-FORMAL ERWORBENER KOMPETENZEN IN BILDUNG UND BERUF

MI, 24. JÄNNER 2018

10 – 17 UHR

THEATER AM LEND | WIENERSTR. 58A | 8020 GRAZ

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Cooperation Partners:



Das PROJEKT

Die **wertschätzende Erhebung von informellen Kompetenzen** ist europaweit ein Thema; sie kann Menschen unterstützen und in ihrem Selbstwert stärken. Ganz besonders, wenn sie in ihren bisherigen Bildungs- und Berufskarrieren benachteiligt waren. Zudem erleichtern diese Erhebungen, Menschen ihren Fähigkeiten entsprechend in den (ersten) Arbeitsmarkt zu integrieren.

Das EU-Projekt „Synergies“ beschäftigt sich seit über zwei Jahren intensiv mit diesem Thema. Die Ergebnisse des Projekts werden nun im Rahmen einer Tagung präsentiert. Vier Bildungsorganisationen aus Europa sind an diesem Projekt beteiligt und werden bei der Tagung vor Ort sein: uniT aus Graz (AT), Alpha aus Genua (IT), Baobab aus Barcelona (ESP) und LAG aus Potsdam (DE).

Neben einem Bericht über die Situation der Anerkennung informell erworbener Kompetenzen in Europa und Österreich werden Werkzeuge vorgestellt, wie man Kompetenzen in Bildungsangeboten (LAG und uniT) aber auch in der Auswahl von Bewerber_innen für Unternehmen (Alpha und Baobab) und in der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt (uniT – St:WUK) erheben und bewerten kann.

uniT und das Netzwerk ePSA werden darüber hinaus noch gesondert über die Möglichkeiten der Erhebung von Kompetenzen in den Lehrgängen zum Pflichtschulabschluss (ePSA) berichten.

Das PROGRAMM

10.00 – 10.30	Grußworte der St:WUK und Einleitung
10.30 – 11.00	Einführungsreferat: Die Situation der Anerkennung informeller und nicht formaler Kompetenzen in Europa
11.00 – 11.15	Vorstellung der Workshops
11.30 – 13.00	1. Workshoprunde
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.30	2. Workshoprunde
16.00 – 17.00	Sammlung der Ergebnisse – Abschluss

WORKSHOPANGEBOT

Die Workshops dauern je 1,5 Stunden und laufen parallel von 11.30 – 13.00 Uhr sowie von 14.00 – 15.30 Uhr.

WORKSHOP 1

Erhebung und Anerkennung von Kompetenzen in der Berufsorientierung im EPSA sowie in der Vermittlung in den Arbeitsmarkt

Workshopleitung: Edith Draxl, Andrea Fischer, Birgit Waltenberger (KUNSTLABOR Graz)

WORKSHOP 2

Anerkennung von non-formal/informell erworbenen Kompetenzen im ePSA am Beispiel der Berufsorientierung

Workshopleitung: Elke Schildberger (BILL), Angela Feichtinger (BFI OÖ)

NETZWERK ePSA



